

Bebauungsplan Nr. 145 Nord, 1. Änderung "Nachverdichtung Poppenbütteler Straße Ost"

Anlage 9: zur Vorlage Nr.: B 10 / 0103 des Stuv am 06.Mai 2010

Betreff: B 145 Norderstedt Teil Nord 1. Änderung

Hier: Scopingliste

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 145 Norderstedt Teil Nord, 1. Änderung „Nachverdichtung Poppenbütteler Straße Ost“
Stand: 02.03.10

<u>Schutzgut</u>	<u>Vorhandene Untersuchungen</u>	<u>Datum</u>	<u>Geforderte zusätzliche Untersuchungen</u>	<u>FD/TÖB - Datum</u>
Mensch – Lärm	<u>Lärminderungsplanung (LMP)/ Ist-Analyse 2005/ Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung</u>	2005	Schalltechnisches Gutachten zur Gestaltung der Lärmschutzeinrichtung	602/ 16.12.09
Mensch – Erholung	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6011/ 16.11.09
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H) Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H)	2000 2002	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 42 BNatSchG muss eine Potenzialabschätzung erarbeitet werden. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, d.h. besonders und/oder streng geschützte Arten im Sinne von § 10 BNatSchG geben, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 42 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf.	6011/ 16.11.09
	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Hinsichtlich des Artenschutzes, der nicht der Eingriffsregelung unterliegt und immer und unmittelbar gilt, ist eine eindeutige Aussage zu treffen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 42 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer Ausnahme gemäß § 43 BNatSchG bedarf. Hierbei ist zunächst zu klären, ob es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen gibt, d.h. gibt es besonders und/oder streng geschützte Arten im Sinne von § 10 BNatSchG? Beim Abriss eines alten Gebäudes ist grundsätzlich von einer möglichen Betroffenheit von Fledermäuse und Vögeln auszugehen. Sollte dies der Fall	Kreis Segeberg, Untere Naturschutzbehörde/ 16.11.09

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
			sein, wären diese Arten aktuell zu erfassen und zu bewerten. Gibt es keine Hinweise, ist eine Potenzialabschätzung vorzunehmen. Zu einer Potenzialanalyse gehören im Minimum 3 Begehungen und eine Datenrecherche. In beiden Fällen sind Vorgehensweise und Methode zu dokumentieren.	
Pflanzen	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> <u>einschl. Umweltbericht</u>	2007	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfangs sind Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Zur Sicherung des Bestandes ist ein korrektes Aufmaß der aktuellen Kronendurchmesser aller Eichen am Südrand des Plangebietes erforderlich. die Beschattungssituation nördlich der großen Eichen im Detail zu prüfen und zu berücksichtigen. Je nach Lage zum Baum sollten möglicherweise im Einzelfall noch Anpassungen der Baumgrenzen (d. h. größere Abstände) vorgenommen werden.	6011/ 16.11.09
Boden	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung (Geologisches Landesamt)</u> <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> <u>einschl. Umweltbericht</u> <u>Altlastenkataster</u> <u>Historische Erkundung auf dem Grundstück Glashütter Damm 204, 29.01.2010</u> <u>[AGUA GmbH, Angermünde/Kiel]</u>	1976/2005 2007 2002/2005 2010	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfangs sind Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen.	6011/ 16.11.09 Kreis Segeberg, Untere Bodenschutzbehörde (UBB)/ 17.02.10

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FDTÖB - Datum
	<u>Historische und Orientierende Untersuchung auf dem Grundstück Glashütter Damm 208, 26.01.2010</u> [AGUA GmbH, Angermünde/Kiel]	2010	eine Detailuntersuchung durchzuführen, um das Ausmaß der Grundwasser- und der Bodenluftbelastung abzuklären. Tiefbauarbeiten in belasteten Bereichen müssen gutachterlich begleitet werden.	6013 Altlasten/ 24.02.10
Wasser	<u>Stichtagsmessungen Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. Grundwassergleichenpläne)</u>	1992/93/95/ 98/99/00/03/ 04/05/07	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich. (s. auch unter Schutzgut Boden/Altlasten)	6013 Altlasten/ 24.02.10
Luft	<u>Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbüttele Straße und Ulzburger Straße)</u> <u>Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22.</u> BimSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]	2005 2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 16.12.09
Klima – Stadtklima	<u>Stadtklimaanalyse Norderstedt (Gesamtes Stadtgebiet, 15monatiges Bodenmessprogramm mit 4 Wind- und 12 Temperaturmessstellen, ergänzt durch Temperaturmessfahrten und Rauchschwadenexperimente)</u> [Büro Bangert und Heider, Paderborn]	1993	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6013/UP 16.11.09
Klima – Klimaschutz	<u>Beschluss über die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt</u> Die Stadt Norderstedt hat sich ver-	1995	Da es sich um eine größere Anzahl von Wohneinheiten in Reihenhäusern handelt, sollte geprüft werden, ob unter Berücksichtigung der	602/ 16.12.09

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<p>pflichtet, die CO₂-Emissionen für das Stadtgebiet um 20 % bis 2005 (Basis 1990) und um 50 % bis 2010 zu senken (Beschluss der Stadtvertretung vom 7.11.1995)</p> <p><u>CO₂-Bilanz 2005</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2005 erreicht (-26,3 % CO₂-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (-11,2 % CO₂-Emissionen)</p>	2005	<p>Fernwärmeausbaustategie der Stadtwerke Norderstedt eine Fernwärmeversorgung zur Deckung des Rest-Heizenergie- und Warmwasserbedarfs ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist. Auch die Deckung des Restwärmebedarfs durch ein Nahwärmenetz, z. B. auf Basis von Solarthermie oder durch ein Klein-BHKW, sollte geprüft werden.</p>	
Landschaft	<p><u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u></p>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	6011/ 16.11.09
Kulturgüter und sonstige Sachgüter			Die Belange des archäologischen Denkmalschutzes werden nicht berührt.	Kreis Segeberg, Untere Denkmalschutzbehörde - Archäologischer Denkmalschutz/ 16.11.09
Wechselwirkungen	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		


(UP Koordination)